

3. Gesamtsieger beim Koppel-Mondial Cup in Cheb

Mit Platzziffergleichheit 1+2=3 Punkte und nur mit dem geringeren Fanggewicht gegenüber den Erstplatzierten Schürer/Dobmeier wurde ich mit meinem Koppelpartner Harald Windel bei diesem hochkarätig besetzten Feld 3. im Gesamtklassement. Bereits am Freitag wurde erstmals ein Warm-up Fischen der Firma Tackle Max organisiert. Es wurden in 4 Sektoren mit Ausnahme des C-Sektors Bryza die Plätze somit gut vorgefüttert. Fast alle mit Ausnahme von paar Kiebitzen waren alle am Start. Wir zogen die Straßenseite in Sektor B und konnten unseren Sektor knapp mit 21.000gr. gewinnen. Dabei war die Match Rute die beste Methode. Immer wieder Versuche auf die Kopfrute zu gehen brachte lediglich Rotaugen von einem Durchschnittsgewicht von nur 70gr ein. Die Güster & Brassen scheuten sich anscheinend auf 2m Wassertiefe zu kommen. Bei diesem Fischen konnten wir zugleich unser Tackle für den Ernstfall abstimmen und testen u.a. meine neue sensible Wagglerserie ‚Missile‘ und ‚Zoomer Genius 5‘, die schließlich noch ein Tick für die kommende Saison weiterentwickelt werden müssen. Qualität braucht eben seine Zeit.



Die 3.+4. Platzierten Windel/Schlögl & Diener/Horler mit dem Betreuerstab Voigt-Beck-Krause

1. Durchgang: Der Tag der Endplätze

Im ersten Durchgang bescherte uns Petrus einen Endplatz im Sektor C, ein Vorteilslos. Diesen nutzen wir konsequent aus und wurde mit 20.340 gr. deutlich Erster vor den Zweitplatzierten Tandem Rosa/Eickmeier mit 13.000gramm. Auch die anderen 4 Sektoren wurden von den Endplätzen gewonnen. Das Platzglück ist neben Können nun Mal in unserer Sportart ein Faktor für den Erfolg. Es zeigte sich

deutlich, dass das Warm –Up was gebracht hatte. In allen 4 Sektoren außer unser nicht befütterter Sektor C wurde mit knapp 40kg Fisch gewonnen!

2. Tag: Der 3. Sektorensieg in Gefahr ?

Am 2. Tag war das Losglück vorbei, denn Harald zog uns das Los auf Campingplatz A7. Auf diesen Platz kam am Vortag deutlich der Sektorenletzte heraus. Aber erst mal wird geangelt. Wir mussten am Anfang 1,5 Stunden mit der Matchrute uns begnügen, dabei fütterte wir permanent die 13m Pole Spur mit. Immer wieder Versuche in dieser Zeit mit der Pole in 2,5m Wassertiefe was zu fangen, brachte leider kein Fisch. Wir fingen zwar regelmäßig Güster auf der 30m Bahn, waren jedoch viel zu langsam gegenüber den Kopfrutenplätzen. Die anderen Koppel mit den höheren Nummern hatten auf der Kopfrute 4-5m Wasser und legten gleich nach der Startfütterung mit Güstern und hoher Schlagzahl hin. Nach 90 Minuten bekam Harald auf der Pole die erste Güster ins Netz. Sofort zog ich mit der Pole nach. Eine Aufholjagd begann. Wir konnten einen guten Rhythmus mit ausschließlich 80-150gr Güster auf der verkürzten 13m erarbeiten. Doch am Ende fehlten uns mit knapp 49.000gr und zugleich das zweithöchste Gewicht dieser 2 Tagen ein paar kg zum Erstplatzierten Tandem Schürer/Dobmeier. Diese gewannen mit ca . 51.000gr das Match. Im Übrigen wurde das Tandem Hageresch/Feld zweiter mit 3 Punkten. Günter Horler/Michael Diener mit Platzziffer 1+3=4 wurden vierter in der Gesamtwertung. Eine Gesamt Auswertung wird es in kürze bei Tackle Max auf der Homepage zu finden sein.



Windel/Schlögl im Sektor A bei der Aufholjagd mit der 13m Stippe

Das verwendete Gerät:

Waggler: MS-Missile in 7+3gr- 10+6gr - 8gr+8g & MS-Zoomer Genius 5 in 8gr +10gr auf 0,20m Schlagschnur Maxima Chameleon.

Futter: 9l Match Mix Turbo Brassen+ 4l Explosiv New+6l Turbo New + 1 Beutel Supra Sweet+1 Dose Neon gelb+schwarz+1 Beutel V.d.Eynde
BrasemFazit: Durch das Warm- Up kam es seit langem nicht wieder so gleichmäßig hohe Fanggewichte. D.h. viel Koppel, die keine Preise mit nach Hause nehmen durften, hatten trotzdem seit langem wieder Spaß beim Fischfang. Ich hoffe, dass sich dadurch mehr Koppel nächstes Jahr wieder finden.